

## GEMEINDEHAUS DACHSANIERUNG



Markus Menti, Geschäftsführer  
der Korporation Wollerau

### Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Jahrhundertealte Traditionen zu pflegen und gleichzeitig den modernsten Ansprüchen zu genügen, ein über 300 Jahre altes Gebäude zu sanieren und gleichzeitig eine Wasserversorgung für eine ganze Region auf den neusten Stand auszubauen, kann durchaus als eine riesige Herausforderung bezeichnet werden.

Den Spagat zwischen Alt und Neu, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Bodenständigkeit und Offenheit für Neues schaffen. Ist es nicht genau das, nach dem sich die Menschen heute wieder sehnen? Wir leben in einer Welt mit mehr Möglichkeiten denn je, es geht fast allen besser denn je, aber wir haben gleichzeitig öfter das Gefühl für unsere Wurzeln, für unsere Herkunft verloren.

Genau das ist eine der Aufgaben und eine Verantwortung der Korporation Wollerau. Als Bürgergemeinde der seit jeher in Wollerau und Umgebung ansässigen Bewohner kümmert sie sich um einen Grossteil der Wälder und um viele Landwirtschaftsflächen in ihrem Gebiet zwischen Bäch und Biberbrugg, betreibt die Wasserversorgung für über 15'000 Einwohner, stellt 100 preiswerte Mietwohnungen zur Verfügung und setzt sich ein für Traditionen und Kultur.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser dieses Infoblattes, eine frohe, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit.

**Das historisch wertvolle Gemeindehaus der Korporation Wollerau an der Strählgasse glänzt mit einem neuen Dach. Nach aufwendiger Arbeit konnte die Sanierung rechtzeitig vor dem Winter erfolgreich abgeschlossen werden.**

Das sehr alte Ziegeldach des Gemeindehauses musste in den letzten Jahrzehnten immer wieder notdürftig repariert werden. Die Ziegel zerbrachen zuletzt sogar bei leichtem Hagel, der Austausch wurde durch die Sprödigkeit der Ziegel immer aufwendiger. Auch die Holzschindeln, die bei dieser historischen Dachdeckung an den Stössen der Ziegel unterlegt wurden, waren altersbedingt nicht mehr in der Lage, das Regenwasser abzuleiten. Aus diesen Gründen konnte immer wieder Regenwasser und Schnee eindringen und so das Holz im Dachbereich schädigen.

Die Bürger der Korporation Wollerau haben aus diesem Grund an der Genossengemeinde vom 29. April 2016 einstimmig einen Betrag von CHF 195'000.– für die Erneuerung

des Daches und des Dachraumes des Gemeindehauses gesprochen.

Es konnte eine dauerhafte Dachdeckung, bestehend aus Biberschwanzziegeln (mit Falz) und einem Unterdach, aufgebracht werden, die dem heutigen technischen Standard entspricht. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden die beschädigten Hölzer ausgetauscht sowie die Balken und Sparren verstärkt.

In Abstimmung mit dem Amt für Kultur des Kantons Schwyz wurde ein Biberschwanzziegel ausgewählt, welcher der alten, historischen Ziegeldeckung optisch sehr ähnlich ist. Der Blitzschutz, die Dachrinnen wie auch die Verblechungen um die Lukarne und den Kamin wurden ebenfalls erneuert. Ein dezent angebrachter Taubenschutz soll in Zukunft die Ansammlung von Taubenkot verhindern. **Fortsetzung auf Seite 4**



Die renovierungsbedürftige Dachkonstruktion wird abgedeckt.



Nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten: Aus Alt wird Neu!

# WASSERVERSORGUNG

## EIN GLAS GEISSBODENWASSER GEFÄLLIG?

In den nächsten Jahren wird ein weiteres Bevölkerungswachstum erwartet und damit verbunden ein stetig steigender Trinkwasserbedarf. Die Korporation Wollerau möchte die Wasserversorgung in der Region mit dem Bauprojekt Grundwasserfassung Geissboden über Jahrzehnte sicherstellen.

Die Bauarbeiten im oberen Geissboden gehen mit grossen Schritten voran. Der Leitungsbau bis nach Schindellegi mit Anschluss an das bestehende Netz ist vollendet und Anfang Jahr sollte mit etwas Wetterglück der Rohbau des Aufbereitungsgebäudes fertig erstellt sein.

### Aus 250 m Tiefe

drückt das artesisch gespannte Wasser an die Oberfläche

Danach erfolgt der Innenausbau, die Erstellung der Brunnenstube und der kurzen Verbindungsleitung. Nebst der örtlichen Bauleitung durch Brunnenmeister Ivan Reichmuth werden zahlreiche Arbeiten (Sanitärinstallationen, Lufttrockner/Klimageräte) durch die Wasserversorgung selber ausgeführt. Das Holz für die Aussenverkleidung des 17x17 Meter grossen Aufbereitungsgebäudes wird von der Forstgruppe der Korporation Wollerau in den heimischen Wäldern geschlagen.



Luftaufnahme Geissboden, Bauarbeiten Aufbereitungsgebäude.

Als Zwillingreservoir zum bestehenden Reservoir «Schindellegi 2» (1964) ersetzt das neue Reservoir Sihl im Brühholz (Baubeginn 2017) das im Jahr 1900 gebaute «Schindellegi 1». Mit regelmässigen Termin- und Kostenkontrollen durch das Ingenieurbüro Holinger AG und den Genos-

senrat wird das 7-Millionen-Projekt eng begleitet. Die Anlage Geissboden kann voraussichtlich im Spätsommer 2017 in Betrieb genommen werden, das Reservoir Sihl ein knappes Jahr später. Ab dann können Sie ein frisches Glas Geissbodenwasser direkt ab dem eigenen Wasserhahn trinken.



### Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom November 2016



#### Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone vom 25. Nov. 2016 über das Leitungswasser der Korporation Wollerau:

«4 Quell- und Grundwasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau wurden am 10. November 2016 beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser konnten nach UV-Aufbereitung den Anforderungen der Hygieneverordnung (HyV, SR 817.024.1) genügen und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

## INSTANDSTELLUNGSARBEITEN UNWETTERSCHÄDEN

**Am 26. Juli 2016 wurde unsere Region durch ein Unwetter hart getroffen. Die durch die starken Regenfälle ausgelösten Wassermassen führten zu Überschwemmungen und es gingen an verschiedenen Orten Murgänge und Hangrutsche nieder.**

Am Tag danach bot sich in Pfäffikon und Wollerau stellenweise ein Bild grosser Verwüstung. Nach sofortiger Kontrolle der Gebäude und Tiefgaragen waren bei der Korporation Wollerau bis acht Uhr morgens keine grösseren Schäden bekannt, doch nach und nach trafen Schadensmeldungen von Land- und Forstwirtschaft ein. Die Forstgruppe der Korporation Wollerau war sofort mit allen verfügbaren Kräften vor Ort im Einsatz, um bei den Aufräumarbeiten zu helfen. So wurden kurzfristig Räumungs- und Instandstellungsarbeiten vorgenommen, Naturstrassen wieder befahrbar gemacht und Geschiebesammler von Geröll und Schlamm befreit.

An der Hüttnerstrasse in Schindellegi kam der Hang an zwei Stellen ins Rutschen, die Strasse wurde unterspült und musste zeitweise gesperrt werden. Dieser Schaden wurde durch Unternehmer im Auftrag des Kantons Schwyz saniert und die Aufräumarbeiten im Landwirtschaftsteil wurden durch die Forstgruppe ausgeführt.



*Der Hangrutsch am Kanalweg wird im kommenden Frühjahr nach dem Vorbild der Hangverbauung 2015 saniert werden.*

Am Kanalweg in Schindellegi an der Sihl ging auf 20 Metern Breite ein grosser Hangrutsch nieder. Zum Glück entstand an der Druckleitung der Kraftwerk Feusisberg AG und an der neu verlegten Wasserleitung der Wasserversorgung kein Schaden. Die Forstgruppe verfügt bereits über grosse Erfahrung im Waldstrassenbau und mit Hangverbauungen aus Holz. So hat sie beispielsweise 2015 am Kanalweg Hangrutsche saniert (siehe Bilder). Der Hang wird mit Querhölzern seitlich stabilisiert, das Hangwasser mittels Sickerleitung gefasst und danach gezielt in die Sihl abgeleitet. Diese Sanierung wird im Frühjahr 2017 im Auftrag der Wasserversorgung und der EW Höfe AG als Betreiberin der Kraft-

werk Feusisberg AG für geschätzte 60'000 Franken ausgeführt, damit die Leitungen auch in Zukunft unversehrt bleiben.

Die asphaltierte Bachtobelstrasse im Erlenmoos Wollerau wurde massiv unterspült und es traten heftige Aufwölbungen auf. Sie wurde in den letzten Wochen im Auftrag der Korporation instandgestellt. Zeitgleich hat die Gemeinde Wollerau im Bereich des Tennisclubs Massnahmen für den Hochwasserschutz vorgenommen.

Nebst all den Aufwendungen für die eigenen Liegenschaften und Naturstrassen im Riedbödeli, Bachtobelstrasse Süd (Naturstrasse), Stollenweg und Friesischwand/Obermoos wurden auch diverse Hangsicherungen mit Holzverbauungen für Privatpersonen ausgeführt, beispielsweise am Höhenweg und am Roosweidweg, Schindellegi.



# VERWALTUNG

## Fortsetzung von Seite 1:

Seit 2003 werden die obersten zwei Geschosse wieder als Wohnung genutzt. Es hat sich aber gezeigt, dass die damalige Modernisierung nicht ausreicht, um die Räume mit einem Mindestkomfort zu nutzen. Durch die Verbesserung der Wärmeisolation und weiterer

Massnahmen können die obersten Räume jetzt angemessen beheizt und als vollwertige Wohnräume genutzt werden. Die Arbeiten wurden in Abstimmung und unter Kostenbeteiligung des Amtes für Kultur des Kantons Schwyz planmässig vom 5. September bis 14. Oktober 2016 ausgeführt.

## CHRISTBAUM-VERKAUF

**Der Christbaumverkauf hat bei der Korporation Wollerau eine jahrzehntelange Tradition und geht auf einen sehr praktischen Grund zurück.**

Schutzzone sind Gebiete, die um Quellfassungen herum gebildet werden, damit keine fremden Stoffe in das gefasste Wasser gelangen. Einige dieser Schutzzone müssen bestockt (aufgeforstet) werden. Darum wurden Christbäume angepflanzt. Der Aufwand während des Jahres (Ausmähen, Baumpflege) findet seinen Höhepunkt am jährlichen Baumverkauf, an dem sich Einheimische und Auswärtige zu Kaffee und Kuchen treffen. Wurden früher vorwiegend Rot- oder Weisstannen verkauft, werden heute fast ausschliesslich Nordmannstannen verlangt. Bitte beachten Sie untenstehendes Inserat. Die Forstgruppe freut sich auf Sie.



Das in grosser Arbeit freigelegte Dach ist bereit zur Sanierung.



Zur Verstärkung der Traglast werden zusätzliche Balken eingezogen.

## AKTUELLES

### CHRISTBAUMVERKAUF IN SCHINDELLEGI

Der beliebte Christbaumverkauf der Korporation Wollerau findet dieses Jahr am

**Samstag, 17. Dezember 2016**

von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

im Forsthof Chaltenboden, Geissbodenstrasse 2, Schindellegi, statt. Kommen Sie und erwerben Sie einen der schönsten Christbäume der Region!

#### Impressum

##### **Herausgeber:**

Korporation Wollerau,  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

##### **Gestaltung und Druck:**

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

##### **Redaktion:**

Markus Menti / Rolf Meister

##### **Auflage:**

8800 Exemplare

#### Kontaktangaben:

##### **Verwaltung/Liegenschaften:**

Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

www.korporation-wollerau.ch

verwaltung@korporation-wollerau.ch

##### **Wasserversorgung:**

Büro: Tel. 044 787 04 30

Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38

wasserversorgung@korporation-wollerau.ch

##### **Forstbetrieb:**

Büro: Tel. 044 787 04 32

p.schuler@korporation-wollerau.ch